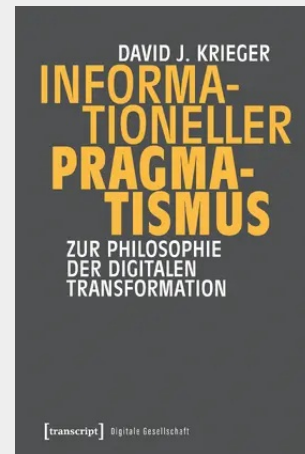


Informationeller Pragmatismus

Zur Philosophie der digitalen Transformation

1. Warum ein Buch zu diesem Thema? Wir erleben die digitale Transformation unserer Welt. Pragmatismus ist die philosophische Tradition, die die Wurzeln des Wissens in sozialen Praktiken verortet. Diese Praktiken sind immer in gewisser Weise technologisch. Ein Pragmatismus, der sich auf digitale Technologien und Informationen konzentriert, ist daher die beste Chance, die wir haben, um die radikalen Veränderungen unserer Zeit philosophisch zu verstehen. 2. Welche neuen Perspektiven eröffnet Ihr Buch? Das Buch entwickelt eine neue Philosophie der Information auf Basis des Pragmatismus. Eine Informationszeitalter braucht eine Philosophie der Information. Der Pragmatismus erklärt die Konstruktion von Information aus sozialen Praktiken und diese sind immer in irgendeiner Art und Weise technisch. Damit ist es eine Perspektiver auf eine technologisch gestaltete Welt und Gesellschaft in der Menschen und Nicht-Menschen kooperativ Sinn erschließen. 3. Welche Bedeutung kommt dem Thema in den aktuellen Forschungsdebatten zu? Der Pragmatismus hat sich in den letzten Jahren als Mittelweg zwischen der anglo-amerikanischen analytischen Philosophie und der eher historischen und hermeneutischen kontinentalen Philosophie etabliert. Das Buch bietet eine informationsphilosophische Revision des Pragmatismus, um eine neue Forschungsperspektive für die digitale Zukunft zu eröffnen. 4. Mit wem würden Sie Ihr Buch am liebsten diskutieren? Mit Robert Brandom, der als führende Vertreter des Neo-Pragmatismus gilt. 5. Ihr Buch in einem Satz: Die Welt besteht aus Information, die in sozialen Praktiken, die wir Technologie nennen, von Menschen und Nicht-Menschen symmetrisch konstruiert wird.

1. Warum ein Buch zu diesem Thema? Wir erleben die digitale Transformation unserer Welt. Pragmatismus ist die philosophische Tradition, die die Wurzeln des Wissens in sozialen Praktiken verortet. Diese Praktiken sind immer in gewisser Weise technologisch. Ein Pragmatismus, der sich auf digitale Technologien und Informationen konzentriert, ist daher die beste Chance, die wir haben, um die radikalen Veränderungen unserer Zeit philosophisch zu verstehen. 2. Welche neuen Perspektiven eröffnet Ihr Buch? Das Buch entwickelt eine neue Philosophie der Information auf Basis des Pragmatismus. Eine Informationszeitalter braucht eine Philosophie der Information. Der Pragmatismus erklärt die Konstruktion von Information aus sozialen Praktiken und diese sind immer in irgendeiner Art und Weise technisch. Damit ist es eine Perspektiver auf eine technologisch gestaltete Welt und Gesellschaft in der Menschen und Nicht-Menschen kooperativ Sinn erschließen. 3. Welche Bedeutung kommt dem Thema in den aktuellen Forschungsdebatten zu? Der Pragmatismus hat sich in den letzten Jahren als Mittelweg zwischen der anglo-amerikanischen analytischen Philosophie und der eher historischen und hermeneutischen kontinentalen Philosophie etabliert. Das Buch bietet eine informationsphilosophische Revision des Pragmatismus, um eine neue Forschungsperspektive für die digitale Zukunft zu eröffnen. 4. Mit wem würden Sie Ihr Buch am liebsten diskutieren? Mit Robert Brandom, der als führende Vertreter des Neo-Pragmatismus gilt. 5. Ihr Buch in einem Satz: Die Welt besteht aus Information, die in sozialen Praktiken, die wir Technologie nennen, von Menschen und Nicht-Menschen symmetrisch konstruiert wird.



39,00 €

36,45 € (zzgl. MwSt.)

sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3 Werktage

Artikelnummer: 9783837678437

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8376-7843-7

Verlag: transcript

Erscheinungstermin: 09.05.2025

Sprache(n): Deutsch

Auflage: Auflage - Neueauflage

Serie: Digitale Gesellschaft

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 304 g

Seiten: 186

Format (B x H): 148 x 225 mm

